

Information

Bewerbungsbedingungen zur Beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

**Maßnahme: Umbauarbeiten in Sanitär-, Heizungs- und Klima-Werkstätten im
Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zu Leipzig in Borsdorf**

Vergabenummer: 250/AV/25
Vergabe-ID: 3052852
Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
VOB/A

Finanzen / Innere Verwaltung

Inhaltsverzeichnis Vergabenummer: 250/AV/25

Stand: Oktober 2024

Inhaltsverzeichnis	1
Vergabenummer: 250/AV/25	1
I. Bewerbungsbedingungen	2
1. Grundsätzliche Bestimmungen	2
2. Angebot	2
3. Fragen zur Auftragsvergabe.....	3
4. Art der Vergabe	4
5. Ort der Maßnahme	4
6. Aufteilung in Lose	4
7. Nebenangebote	4
8. Angebotsfrist	4
9. Angebotsöffnung	4
10. Zuschlagserteilung	4
11. Liste der geforderten Erklärungen/Nachweise	5
12. Bevorzugte Bewerber	5
13. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen	5
14. Arbeitsgemeinschaften	5
15. Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme von Angeboten	6
16. Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebots	6
II. Zuschlagskriterien	6
1. Ausschlusskriterien	6
2. Bewertungskriterien.....	6

Kontakt:
Finanzen / Innere Verwaltung
Telefon 0341 2188-401
Telefax 0341 2188-449
verwaltung.btz@hwk-leipzig.de

Handwerkskammer zu Leipzig
Dresdner Straße 11/13
04103 Leipzig
info@hwk-leipzig.de
www.hwk-leipzig.de

III. Zusammenfassung	7
IV. Art, Umfang der Leistungen und Grobplanung /-konzept.....	9

I. Bewerbungsbedingungen

1. Grundsätzliche Bestimmungen

Die vergebende Stelle verfährt nach Teil A der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – (VOB/A), ohne dass diese Bestimmungen Vertragsbestandteile werden, daneben gelten die nachstehenden Bedingungen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind ausdrücklich ausgeschlossen und dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden, da das Angebot sonst zwingend auszuschließen ist.

2. Angebot

Für das Angebot ist der von der **Handwerkskammer zu Leipzig**, nachfolgend **Auftraggeber** genannt, übersandten Vordruck zu verwenden. Das gesamte Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

Die Eintragungen im Angebot müssen in deutscher Sprache und dokumentenecht sein. Das Angebot muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn die von der Vergabestelle gesondert verlangten Unterlagen nicht zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorgelegt werden.

Änderungen an den Eintragungen des Bieters müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Sofern weitergehende Erläuterungen zur Beurteilung des Angebots erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie auf den Beiblättern im Anhang machen. Sie dürfen jedoch nur kommentierenden, nicht aber fordernden Charakter haben. Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

Alle Preise sind in Euro mit höchstens zwei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise sind ohne Umsatzsteuer anzugeben, soweit nicht anders verlangt. Der geltende Steuersatz ist an der vorgesehenen Stelle am Schluss des Preisblattes eines jeden Loses anzugeben. Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

Im Angebot ist darauf hinzuweisen, falls für den Gegenstand des Angebots gewerbliche Schutzrechte bestehen, oder vom Bieter oder anderen beantragt sind.

Die Bieter erkennen mit Abgabe eines Angebots auch die Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOB/A an.

Das Angebot ist in Form der Vertragsunterlagen schriftlich oder elektronisch abzugeben.

Bei schriftlicher Form ist das Angebot in einfacher Ausfertigung in einen Briefumschlag zu stecken und zu verschließen. Der Briefumschlag muss mit dem mitgesandten Kennzettel versehen werden.

Der verschlossene Umschlag mit dem Angebot ist innerhalb der Angebotsfrist bei der:

Handwerkskammer zu Leipzig
Bildungs- und Technologiezentrum
Allgemeine Verwaltung
Steinweg 3; 04451 Borsdorf

einzureichen.

Angebote, die nach dem Ablauf der Angebotsfrist eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Angebote können per Post, aber auch unmittelbar durch Abgabe im Büro des Verwaltungsgebäudes B2 zugestellt werden.

In elektronischer Form reicht der Bieter das Angebot über die Internetseite www.evergabe.de oder über die E-Mailadresse verwaltung.btz@hwk-leipzig.de ein.

3. Fragen zur Auftragsvergabe

Fragen zur Auftragsvergabe können ausschließlich schriftlich an

E-Mail: verwaltung.btz@hwk-leipzig.de
Internetseite: evergabe.de

gerichtet werden.

Fragen sind bis spätestens Mittwoch, den 27.11.24 um 16.00 Uhr schriftlich einzureichen.

Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden allen übrigen Bietern ebenfalls schriftlich mitgeteilt.

4. Art der Vergabe

Die Handwerkskammer zu Leipzig beabsichtigt im Wege einer Beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (§ 3 Abs. 3 VOB/A) einen Auftragnehmer zu den in den Vertragsunterlagen genannten Konditionen zu beauftragen.

5. Ort der Maßnahme

Die Maßnahme erfolgt an Stellen der Handwerkskammer zu Leipzig:

- Bildungs- und Technologiezentrum im Steinweg 3 in 04451 Borsdorf

6. Aufteilung in Lose

Nein (näheres s. Leistungsbeschreibung)

7. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Angebotsfrist

Das Angebot muss bis spätestens Montag, den 02.12.2024, 10:00 Uhr eingegangen sein.

9. Angebotsöffnung

Die Angebotsöffnung findet am 02.12.2024 um 11.00 Uhr im Bildungs- und Technologiezentrum statt. Bei der Submission können Bieter oder deren Bevollmächtigte teilnehmen.

10. Zuschlagserteilung

Die Entscheidung über den Zuschlag wird bis 20.12.2024 erfolgen.

Die Gültigkeit des Angebots (Bindefrist) hat sich bis 20.12.2024 zu erstrecken.

11. Liste der geforderten Erklärungen/Nachweise

Mit dem Angebot unterschreiben Sie:

- VOB 4.1 Angebotsaufforderung
- VOB 4.28 Eigenerklärung zur Eignung
- VOB 4.5 Angebotsschreiben
- VOB 4.26 Vereinbarung zur Einhaltung tarifvertraglicher und öffentlich-rechtlicher Bestimmungen
- Leistungsverzeichnis
- Nachweis Eintragung in die Handwerksrolle einer Handwerkskammer

Die Nachweise müssen aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Die Nachforderungsfrist endet am 20.12.2024.

12. Bevorzugte Bewerber

Bieter, die als „bevorzugte Bewerber“ berücksichtigt werden wollen, müssen dies im Angebot erklären und auf Verlangen den Nachweis für das Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig vor Auftragserteilung führen. Wird der Nachweis nicht geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

13. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen (gem. § 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB vom 20.04.2009 – BGBl I S. 790) sind nicht zulässig. Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbes hat der Bieter auf Verlangen Auskunft darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

14. Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter sind nicht zugelassen. Die Realisierung erfolgt durch betriebseigenes Personal.

15. Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme von Angeboten

Nachträgliche Änderungen oder Berichtigungen der Angebote sind als solche zu kennzeichnen und müssen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag (wie das Angebot selbst) zugestellt werden. Änderungen oder Berichtigungen sind nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig.

16. Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebots

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt. Dem Angebot beigelegte Unterlagen, Muster usw. gehen, sofern nichts anderes vereinbart ist, ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum des Auftraggebers über.

II. Zuschlagskriterien

Nachfolgend eine Auflistung der Zuschlagskriterien nach § 16d Abs. 1 b VOB/A.

1. Ausschlusskriterien

1.	Frist
2.	Form
3.	Keine Eintragung in entsprechende Handwerksrolle für das Gewerk
4.	§123 und § 124 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung)
5.	Keine Garantie zur fristgerechten Ausführung im Zeitraum 27.01 – 14.02.2025

2. Bewertungskriterien

	Kriterien	max. Punkte
1.	70 % Preis	700
2.	30 % Technischer Kundendienst und Reaktionszeit bei Havarie innerhalb von 12 Stunden werktags	300

III. Zusammenfassung

a) Auftraggeber: Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer zu Leipzig; Straße, Hausnummer: Dresdner Straße 11/13; Postleitzahl: 04103; Ort: Leipzig; Land: DE; Telefon: +49 34121880; E-Mail: verwaltung.btz@hwk-leipzig.de

b) Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrages: Umbauarbeiten in Sanitär-, Heizungs- und Klima-Werkstätten im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zu Leipzig in Borsdorf

e) Ort(e) der Ausführung:

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer zu Leipzig; Straße, Hausnummer: Steinweg 3; Postleitzahl: 04451; Ort: Borsdorf; Land: DE;

f) Art und Umfang der Leistung:

Umbau der vorhandenen Werkstätten IHW 1 und IHW 2 aufgrund der Entwicklung des technischen Fortschrittes in Bezug auf die Wärmepumpentechnologie. Die Wärmepumpensysteme von vier verschiedenen Herstellern (Viessmann, Buderus, Bosch und Vaillant) wurden angeschafft. Diese Wärmepumpensysteme sollen nun in die Werkstätten integriert werden inkl. De- und Montage, sowie Installationsarbeiten.

Unter anderem müssen die neuen Wärmepumpensysteme installiert werden. Zudem müssen vorhandene Altbauten (z.B. Zeolithwärmepumpe, BHKW, Solar, Ölanlagen und zugehörige Leitungssysteme) demontiert und fachtechnisch entsorgt werden.

Eine grobe Projektbeschreibung (Teilnahmewettbewerbunterlagen) ist der Ausschreibung angehängt.

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Ausführungsfristen: Beginn: 27.01.2025, Ende: 14.02.2025

Ausführungstermin ist aufgrund der Belegung der Werkstätten mit Lehrgängen oder Prüfungen verpflichtend und nicht verhandelbar.

j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen. –

k) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

l) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können: Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.evergabe.de) bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2398951/zustellweg-auswaehlen>.

m) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

n) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme: 04.11.2024, 12:00 Uhr; Die Anträge sind zu richten an: Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer zu Leipzig; Bereich/Abteilung: Technik / Allgemeine Verwaltung; Straße, Hausnummer: Steinweg 3; Postleitzahl: 04451; Ort: Borsdorf; Land: DE; Telefon: +49 3429130170; Internet-Adresse: www.hwk-leipzig.de; E-Mail: verwaltung.btz@hwk-leipzig.de; Die Aufforderung zur Angebotsabgabe wird spätestens abgesandt am: 05.11.2024

o) Frist für den Eingang der Angebote: 02.12.2024, 10:00 Uhr; Bindefrist: 20.12.2024

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.evergabe.de) abzugeben. Schriftliche Angebote (Papierform) sind zu richten an: siehe Buchstabe a).

q) Angebote sind abzufassen in: Deutsch

r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden und gegebenenfalls deren Gewichtung: Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.

s) Eröffnungstermin: Datum: 02.12.2024, 11:00 Uhr; Ort: Bildungs- und Technologiezentrum, 04451 Borsdorf, Steinweg 3, Verwaltungsgebäude B2, Büro 0.04, Allgemeine Verwaltung; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

t) Sicherheiten: Festlegung erfolgt vor Beauftragung

u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

VOB 4.14 Zusätzliche Vertragsbedingungen

VOB 4.13 Besondere Vertragsbedingungen

v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: nicht angegeben

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung:

VOB 4.1 Angebotsaufforderung

VOB 4.28 Eigenerklärung zur Eignung

VOB 4.5 Angebotsschreiben

VOB 4.26 Vereinbarung zur Einhaltung tarifvertraglicher und öffentlich-rechtlicher Bestimmungen

Nachweis Eintragung in Handwerksrolle einer Handwerkskammer

x) Vergabenachprüfstelle: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen; Postleitzahl: 04013; Ort: Leipzig; Land: DE; Postfach: 101364; E-Mail: post@lds.sachsen.de

IV. Art, Umfang der Leistungen und Grobplanung /-konzept

Maßnahme:

Umbauarbeiten in Sanitär-, Heizungs- und Klima-Werkstätten im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zu Leipzig in Borsdorf

Leistungsort:

Steinweg 3, 04451 Borsdorf

VORBEMERKUNGEN

Umbau der vorhandenen Werkstätten IHW 1 und IHW 2 aufgrund der Entwicklung des technischen Fortschrittes in Bezug auf die Wärmepumpentechnologie. Die Wärmepumpensysteme von vier verschiedenen Herstellern (Viessmann, Buderus, Bosch und Vaillant) wurden angeschafft. Diese Wärmepumpensysteme sollen nun in die Werkstätten integriert werden inkl. De- und Montage, sowie Installationsarbeiten.

Unter anderem müssen die neuen Wärmepumpensysteme installiert werden. Zudem müssen vorhandene Altbauten (z.B. Zeolithwärmepumpe, BHKW, Solar, Ölanlagen und zugehörige Leitungssysteme) demontiert und fachtechnisch entsorgt werden.

Eine grobe Projektbeschreibung ist der Ausschreibung angehängt.

Hinweis:

Eine Vorort-Begehung zur ordnungsgemäßen Abschätzung der tatsächlich notwendigen Arbeiten / Tätigkeiten wird empfohlen.

Die Vergabeunterlagen werden nach Erhalt des Teilnahmeantrages spätestens ab dem 05.11.2024 übermittelt. Der Teilnahmeantrag muss bis zum 04.11.2024 um 10.00 Uhr in schriftlicher Form (per E-Mail oder über evergabe.de) übermittelt werden.

Bitte bei der Einreichung des Teilnahmeantrages den Nachweis zur Eintragung in eine Handwerksrolle / Mitgliedschaft bei einer Handwerkskammer beifügen (möglichst aktuellen Nachweis).

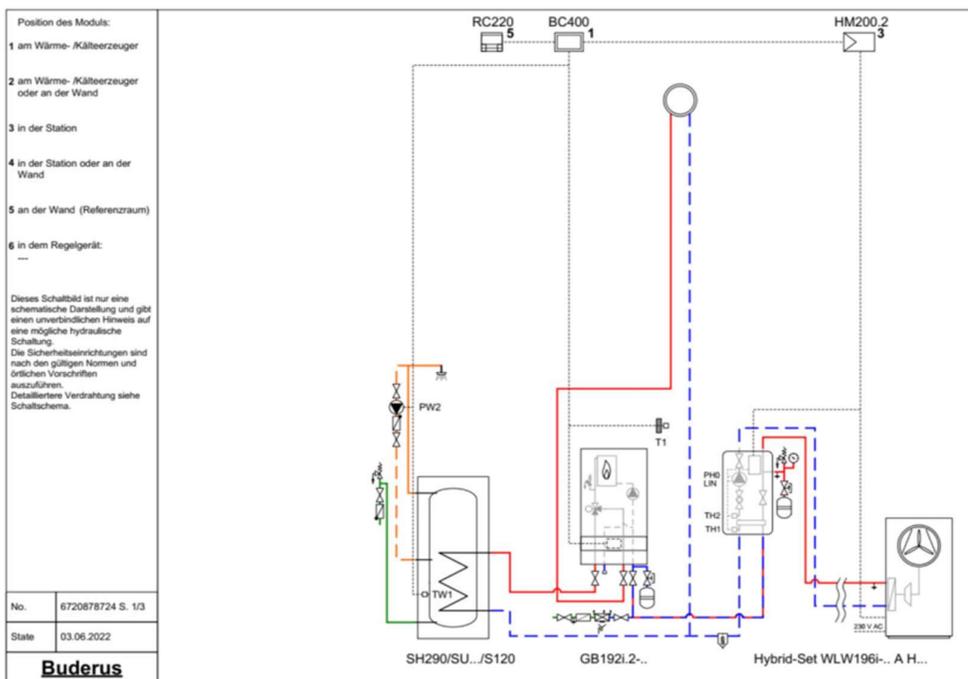
Grobplanung / -konzept Umbauarbeiten IHW1 und IHW2

Montagetechnische Maßnahmen im Innenbereich IHW1:

Wärmepumpenanlage Vaillant (geliefert)

- Umbau vorhandene Anlage Zeolithwärmepumpe mit BHKW
- vorhandene Zeolithwärmepumpe demontieren
- vorhandene BHKW-Anlage demontieren
- Solarsimulation Zeolithanlage demontieren
- Wärmepumpe aro THERM plus Außenaufstellung vor IHW1
- vorhandener Pufferspeicher mit Frischwasserstation wird weiter genutzt
- Außengerät wird mittels neu zu installierenden Heizungsleitungen mit dem Pufferspeicher verbunden
- Anschluss Wärmepumpe und Spitzenlastgerät (Austausch gegen neues Gerät, Gerät vorhanden kostenfrei zur Verfügung gestellt Fa. Vaillant) an Pufferspeicher
- vorhandener Heizkreis wird weiter genutzt
- komplette Elektroinstallation der Anlage muss geändert bzw. neu ausgeführt werden
- die derzeitige Verrohrung muss geändert bzw. neu ausgeführt werden

- Installation am Aufstellort erfolgt mittels Schlauchverbindungen an vorhandene Anlage
- vorgefertigtes Podest für Außengerät wird von Buderus kostenpflichtig bezogen (geliefert 07.05.2024)
- Elektroinstallation zum Außengerät muss neu ausgeführt werden (230V)

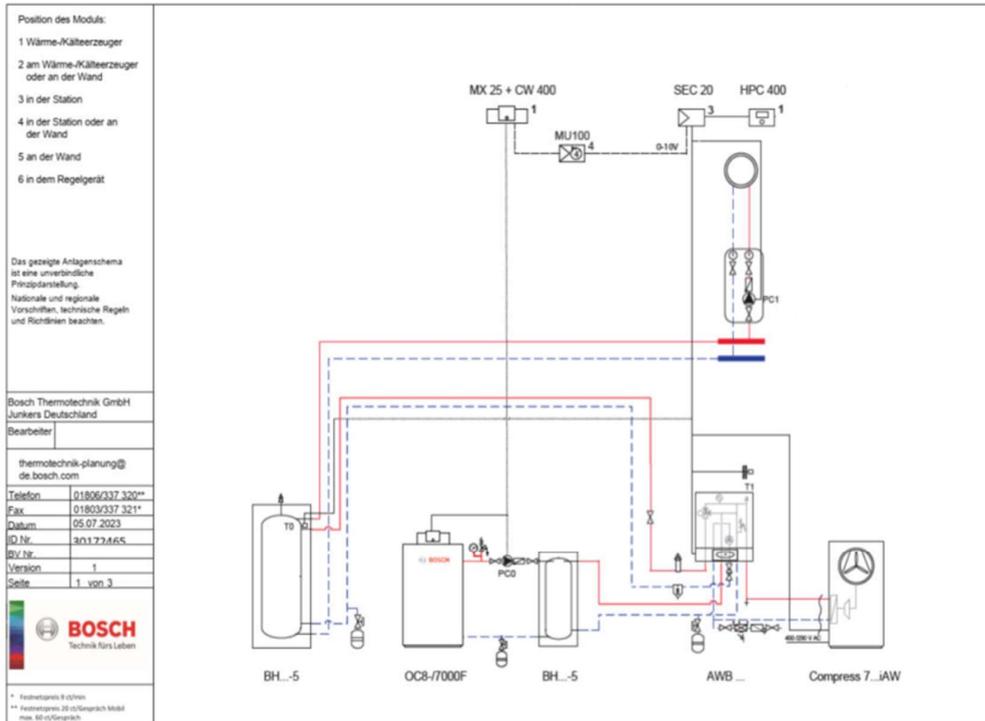


Platzbedarf: vor Montagewand: ca. 2,5m

Wärmepumpenanlage Bosch (geliefert)

- vorhandener Ölbrennwertkessel Bosch bleibt an derzeitigem Einbauort
- Hydraulikeinheit (Installation an Blechwand, Rückbau Gasanschluss)
- 120l Pufferspeicher (vorhanden) Installation auf vorhandenes Podest (40cm)
- 200l Pufferspeicher (vorhanden) Installation auf weiteres vorhandenes Podest (40cm)
- Außengerät wird mittels neu zu installierenden Heizungsleitungen mit der Hydraulikeinheit (vorhanden) verbunden
- Installation am Aufstellort erfolgt mittels Schlauchverbindungen an vorhandene Anlage

- Elektroinstallation zum Außengerät muss neu ausgeführt werden (230V)
- Ausdehnungsgefäße, Schlammabscheider, Hydraulikblock (vorhanden)



Platzbedarf: vor Montagewand: ca. 2,5m